

Pressemitteilung

Weihnachtswunder - ein Leben für die kleine Helene!

DKMS Lebensretter:in gefunden

Berlin/Burgstall, 20.12.2021 – Die einjährige Helene aus dem Landkreis Börde hat Blutkrebs. Ihre Eltern tun alles, um ihre Lebenschance zu vergrößern. Gemeinsam mit vielen engen Freunden und der DKMS haben sie daher eine große Online-Registrierungsaktion geplant. Die erlösende Nachricht kommt kurz vor Weihnachten – ein:e passende:r Stammzellspender:in wurde in der DKMS Datenbank gefunden

Viele anstrengende und nervenaufreibende Wochen und Monate liegen hinter Helenes Familie. Wochen voller Hoffnung und Bangen, denn die Suche nach einem passenden Stammzellspender oder einer passenden Stammzellspenderin gestalten sich schwierig. Monatelang wird niemand gefunden, der zu 100% die gleichen Gewebemerkmale aufweist wie das kleine quirlige Mädchen. Doch Steffi und Kevin, Helenes Eltern, sind voller Zuversicht. Sie gestalten den Klinikalltag ihrer kleinen Tochter so angenehm wie möglich. Helene macht die ersten Schritte im Krankenhaus, bekommt ihre ersten Zähnnchen und lächelt trotz aller Strapazen und Leiden der Chemotherapie.

Die Familie, Freunde und Helfer lassen in dieser Zeit nichts unversucht. Tausende von Flugblättern werden verteilt, viele Firmen, Vereine und Medien angeschrieben mit der Bitte, den Aufruf zu teilen. Später folgen sogar Aufrufe an den DKMS-Standorten in Großbritannien und Polen.

Mitte Dezember überbringt der Oberarzt die erlösende Nachricht, dass es eine:n DKMS-Spender:in aus Europa gibt. Der oder die Spender:in ist durch weitere Untersuchungen bereits bestätigt, die Gewebemerkmale passen zu 100% überein, die Bereitschaft zu einer Stammzellspende ist vorhanden.

„Wir waren überglücklich und haben erstmal geweint. Endlich haben wir die Gewissheit, dass es weitergeht und nun wirklich alles gut wird“, so Steffi und Kevin, Helenes Eltern. „Sobald die Werte von Helene es zulassen, findet die Konditionierung, also die Vorbereitung zur Transplantation, statt. Viele Untersuchungen und auch eine weitere Chemotherapie werden noch auf uns zukommen. Anfang bis Mitte Januar soll die Transplantation dann stattfinden“, erzählt Mama Steffi.

Fast 3.500 Menschen sind dem Aufruf von Helenes Eltern gefolgt. Ein sehr großer Erfolg, denn jede einzelne Neuregistrierung kann Leben retten. Helenes Mama Steffi ist sehr berührt von der Anteilnahme: „Wir danken allen Helfern, Neuregistrierten und Unterstützern von ganzem Herzen. Dank euch haben neben Helene auch noch so viele andere die Chance auf eine lebensrettende Spende. Wir alle wollen

einfach nur, dass Helene wieder ganz gesund wird und es auch bleibt. So können wir wie eine ganz normale Familie leben und glücklich sein“.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/registrieren die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme eines jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

DKMS-Spendenkonto, Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE64 6415 0020 0000 2555 56

Verwendungszweck: Helene HLN 001

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile, Indien und Südafrika aktiv. Gemeinsam haben wir über 10 Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.